
Eingereicht durch:	Eingang BVV:	23.06.2018
Husein, Timur	Weitergabe an BA:	26.06.2018
Fraktion der CDU	Fälligkeit (Eingang BVV):	10.07.2018
	Fristverlängerung:	
Antwort von:	Erledigt:	27.07.2018
Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport		

Öffentliches Fastenbrechen des Islamischen Verein für wohltätige Zwecke e.V. (I.V.W.P. e.V.)

Ihre schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie ist der Antrag des (I.V.W.P. e.V.) vom 02.11.2017 beschieden worden?

Der Antrag des I.V.W.P. e.V. ist gar nicht beschieden worden.

Am 02.11.18 ging im Ordnungsamt vom I.V.W.P. e.V. ein kurzes Schreiben ein, mit welchem die Durchführung eines öffentlichen Fastenbrechens im Bereich der Wiener Straße und Mantuffelstraße (zwischen Skalitzer Straße bis Reichenberger Straße) begehrt wurde. Prüfungsfähige Unterlagen, insbesondere ein Veranstaltungskonzept und ein Lageplan waren dem Schreiben nicht beigelegt.

Mit Email vom 09.02.2018 wurde dann nach Aufforderung durch das Ordnungsamt durch den I.V.W.P. e.V. ein skizzenhafter Verkehrszeichenplan übersandt, der auf Grundlage des durch das Ordnungsamt übersandten Kartenmaterials erstellt wurde. Aus dem übersandten Lageplan war dann ersichtlich, dass hier eine Veranstaltung größerer Art mit umfangreichen Sperrmaßnahmen des öffentlichen Straßenlandes beabsichtigt ist. Eine genauere Beschreibung des geplanten Fastenbrechens für den 18.05.2018 in Form eines detaillierten Veranstaltungskonzeptes, welches für die Grundsatzbeurteilung von neuen Veranstaltungen erforderlich ist, wurde nicht übersandt, auch bis dato nicht.

Aufgrund der seit Anfang des Jahres 2018 dauerhaft in der zentralen Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) des Ordnungsamtes bestehenden eingeschränkten Personalsituation, bei gleichzeitig exorbitant steigenden Antragseingängen und Beschwerden, konnte eine Beschäftigung mit den übersandten Unterlagen des I.V.W.P. e.V. für ein öffentliches Fastenbrechen bedauerlicherweise nicht erfolgen.

Die Personalsituation in der ZAB war in Teilen so dramatisch, dass aufgrund der Grippe-Epidemie Anfang des Jahres 2018 gar kein Personal mehr in der ZAB vorhanden war und der Bereich in Gänze, auch für den Publikumsbetrieb, schließen musste.

Da die dadurch entstandenen Bearbeitungsrückstände nicht abuarbeiten waren und sich durch täglich neue Posteingänge in größerer Anzahl zudem erhöhten und die ZAB über Monate wei-

terhin unterbesetzt war, wurden dann durch die Mitarbeiterinnen der ZAB Überlastungsanzeigen gestellt, die der Amtsleitung, dem PersR, der Frauenvertreterin und auch dem damals verantwortlichen Dezernenten Herrn Hehmke (Dez WIOSS) vorliegen.

Unabhängig davon hat sich das BA schon vor Jahren darauf verständigt dass grundsätzlich keine Genehmigungen für Veranstaltungen von Religionsgemeinschaften zur Selbstdarstellung im öffentlichen Raum erteilt werden(s. hierzu BA Protokoll vom 10.07.2007). Anlässlich von widerkehrenden Genehmigungsanträgen für sogenannte Ramadanfeste im öffentlichen Raum, hat sich das BA am 25.06.2013 erneut mit der Thematik Ramadan/Fastenbrechen im öffentlichen Raum befasst und das Kollegiums einigte sich darauf, dass der BA-Beschluss von 2007 weiter Bestand haben soll und es auch weiterhin keine Genehmigungen für derartige religiöse Veranstaltungen geben soll (s. hierzu auch BA Protokoll vom 25.06.2013). Diese Entscheidung des Bezirksamtes hat nach wie vor Bestand und kommt hier auch konsequent bei der Grundsatzprüfung über die Genehmigungsfähigkeit von neuen Veranstaltungen zur Anwendung. Das vom I.V.W.P. e.V. geplante öffentliche Fastenbrechen wäre daher auf Grund der Festlegungen des BA vom Grundsatz her gar nicht genehmigungsfähig gewesen. Es sei noch einmal betont, dass diese Regelungen für alle Religionsgemeinschaften gelten.

2. Wenn der Antrag (teil-)abgelehnt wurde, was sind die Gründe dafür?

Siehe Beantwortung zu Frage 1.

3. Hat der Verein im letzten Jahr einen (ähnlichen) Antrag gestellt?

Nein.

4. Welche Moscheen, Bildungsstätten etc. betreibt der Verein?

Das ist dem Bezirksamt nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Andy Hehmke
Bezirksstadtrat